

## Presseinformation

22. Februar 2010

### **Hauptarbeiten für Umfahrung Sollenau-Theresienfeld gestartet** **Schneeberger: Gemeinden der Region vom Verkehr entlasten**

Im Beisein von VP-Klubobmann Mag. Klaus Schneeberger wurden heute, Montag, 22. Februar, die Hauptarbeiten für die Umfahrung Sollenau-Theresienfeld gestartet. Bisher erfolgreich abgeschlossen wurden die archäologischen Untersuchungen, die Räumung einer Ablagerungsfläche im Bereich des Wiener Neustädter Kanals sowie die Arbeiten an den Brücken über die B 17, die Aspangbahn sowie die zukünftige Umfahrung.

Die zweispurige Umfahrungsstraße Sollenau-Theresienfeld erstreckt sich über eine Länge von 8,5 Kilometern und wird eine Fahrbahnbreite von 8,5 Metern aufweisen. Insgesamt 1,8 Millionen Kubikmeter Aushubmaterial werden dabei in Bewegung gesetzt. Im Zuge der Trassenführung werden insgesamt 15 Brücken errichtet. Sechs niveaufreie Anschlussstellen werden gebaut, wobei bei Sollenau Nord und L 159 Großmittel jeweils ein Kreisverkehr für einen sicheren und flüssigen Verkehrsablauf sorgt.

„Die Verkehrsreduktion in den Ortsdurchfahrten an der B 17 wird bis zu 60 Prozent betragen“, informiert dazu Schneeberger. „Mit dem Projekt erreichen wir einerseits mehr Lebensqualität für die Anrainer und mehr Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer. Andererseits werden dadurch die Voraussetzungen für die Fortsetzung der wirtschaftlichen Dynamik in der Region geschaffen, denn eine moderne Verkehrsinfrastruktur ist die beste Basis für Standortqualität und Wettbewerbsfähigkeit.“

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-60143.